

Bericht
über das Schuljahr
2005/2006
der
Musikschule Rüsselsheim

Inhaltsverzeichnis

Bericht über das Schuljahr 2005/2006 der Musikschule

| | | Seite |
|------------|--|----------|
| I. | Textteil | 1 |
| I.1 | Gesamtübersicht | 1 |
| I.2 | Musikalische Frühförderung und Grundstufe | 1-2 |
| I.3 | Instrumentalunterricht | 2-3 |
| I.4 | Studien Vorbereitende Ausbildung | 3 |
| I.5 | Ensemblefächer | 3 |
| I.6 | Musikwettbewerbe | 4 |
| I.7 | Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 4 |
| I.8 | Veranstaltungen | 5-6 |
| I.9 | Probenwochenenden und Workshops | 6 |
| I.10 | Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen | 6-7 |
| I.11 | Finanzsituation | 7 |
| I.12 | Strukturelle Gegebenheiten und Entwicklungen | 7-8 |
| II. | Statistischer Teil | 9 |
| II.1 | Schüler- und Stundenzahl in den einzelnen Fächern im Schuljahr 2005/2006 | 9 |
| | Grundstufe | 10 |
| | Ensemble- und Ergänzungsfächer | 10 |
| II.2 | Studienvorbereitende Ausbildung | 11 |
| II.3 | Kooperationen mit Schulen | 11 |
| II.4 | Schülerzahl 2000/2001 - 2005/2006 | 12 |
| II.5 | Jahreswochenstunden 2000/2001 - 2005/2006 | 13 |
| II.6 | Anzahl der Lehrkräfte 1995/96 - 2005/2006 | 14 |
| II.7 | Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 14-15 |
| II.8 | Informationsveranstaltungen | 16 |
| II.9 | Konzerte | 16 |
| II.10 | Interne Vorspiele | 17 |
| II.11 | Mitwirkung bei Veranstaltungen | 18 |
| II.12 | Probewochenenden | 19 |
| II.13 | Konferenzen | 19 |
| II.14 | Entwicklung des Zuschuss-Budgets von 1993 bis 2005 | 20-21 |

Bericht über das Musikschuljahr 2005/2006

I. Textteil

I.1 Gesamtübersicht

Im Schuljahr 2005/2006 wurden 1.092 sowie zusätzlich 46 Schülerinnen und Schüler durch die Kooperation mit der Alexander-von-Humboldt-Schule von 31 Lehrkräften in 432,66 Jahres-Wochenstunden unterrichtet. Bei einem

- **1.092 Schülerinnen und Schüler**
- **46 Schülerinnen und Schüler in Kooperationen mit der Alexander-von-Humboldt-Schule**
- **432,66 Jahres-Wochenstunden**
- **31 Lehrkräfte**

angenommenen Durchschnitt von 38 Unterrichtswochen im Schuljahr entspricht dies 16.441 Unterrichtsstunden. Die Gesamt-Schülerzahl (ohne Kooperationen) ist damit im Vergleich zu Vorjahr um 4,58 % leicht gestiegen. Der Durchschnitt der betreuten Schülerinnen und Schüler pro Unterrichtsstunde (ohne Kooperationen) lag bei 2,52. Auch dies ist eine leichte Steigerung gegenüber dem Schuljahr 2005/2006.

Neben leichter Steigerungen im Instrumental- und Ensemble-Unterricht ist die Steigerung der Schülerzahl im wesentlichen auf eine Ausweitung des Angebots bei den Eltern-/Kindkursen in der **Musikalischen Frühförderung** zurück zu führen.

I.2 Musikalische Frühförderung und Grundstufe

Völlig neu im Unterrichtsangebot ist der Eltern-/Kindkurs **Die Musik-Wichtel** für Kinder von 9 bis 18 Monaten. Im Schuljahr 2005/2006 konnte erstmals ein Kurs eingerichtet werden.

Der Kurs **Die Musik-Zwerge I** für Kinder von 19-36 Monaten hat sich zahlenmäßig ausgeweitet.

- **1 Kurs "Die Musik-Wichtel"**
- **2 Kurse "Die Musik-Zwerge I"**
- **1 Kurs "Die Musik-Zwerge II"**
- **"Musikalische Früherziehung" konstant**
- **Wieder keine "Musikalische Grundausbildung" und "Musikalische Späterziehung"**

Die Musikschule hatte zunächst geplant für diese Altersgruppe keinen weiterführenden Unterricht an zu bieten, da ein Großteil der Kinder in Rüsselsheim mit Beginn des 3. Lebensjahrs eine Kindertagesstätte besuchen. Sie ist deshalb davon ausgegangen, dass es für ein zusätzliches Angebot keinen Bedarf gibt. Erfreulicherweise wünschten zahlreiche Eltern einen weiterführenden Unterricht. Deshalb wurde das Konzept der **Musikalischen Frühförderung** an der Musikschule nochmals überarbeitet und der Folgekurs **Die Musik-Zwerge II** für Kinder von 37-48 Monaten eingerichtet. Ab dem 4. Lebensjahr gibt es dann die **Musikalische Früherziehung**, allerdings nicht mehr als Eltern-/Kindkurs. Damit verfügt die Musikschule über ein lückenloses Unterrichtsangebot von 9 Monaten bis ins Seniorenalter.

Die Teilnehmerzahl in der **Musikalischen Früherziehung** ist konstant geblieben. Auffallend ist, dass ein Großteil der Kinder aus den **Musik-Zwergen II** nun auch für **Musikalische Früherziehung** angemeldet wurden. Dieser Trend ist bundesweit fest zu stellen.

Für den Kurs **Musikalische Grundausbildung** lagen wie bereits im Vorjahr zu wenige Anmeldungen vor, um eine arbeitsfähige Gruppe ein zu richten. Die Musikschule reagiert auf diese, seit dem Schuljahr 2004/2005 bestehende Situation, ab dem Schuljahr 2005/2006 mit einem neuen Unterrichtskonzept.

I.3 Instrumentalunterricht

Neben der hohen Unterrichtsqualität für die Kinder in der Musikalischen Früherziehung (MFE) legt die Musikschule besonderen Wert auf eine umfassende Beratung der Eltern für einen weiter führenden

- **Elektronische Tasteninstrumente weiter leicht rückläufig.**
- **Blas-Instrumente, Klavier, Schlagzeug und Zupf-Instrumente konstant.**
- **Nachfrage nach Streich-Instrumenten weiterhin hoch.**

Unterricht. Die Beratungsphase beginnt mit dem **Kleinen Konzert** im Frühjahr eines jeden Jahres. In diesem treten Instrumental-Anfänger, die Anfänger-Ensembles und der Kinderchor auf und demonstrieren, zu welchen musikalischen Leistungen Kinder im Grundschulalter bereits fähig sind. Inhaltlich werden die Konzerte auf das Alter der Zielgruppe abgestimmt. Des weiteren haben die Eltern die Gelegenheit in einem persönlichen Gespräch mit der Lehrkraft die musikalische Entwicklung der Kinder über die gesamte Unterrichtszeit, Wünsche der Kinder und ihre Wünsche für einen anschließenden Unterricht zu besprechen. Die Lehrkräfte geben hierzu Empfehlungen ab. Abgerundet wird die Beratungsphase durch den **Tag der offenen Tür**, bei dem die Kinder unter Anderem unter der Anleitung der Instrumental-Lehrkräfte der Musikschule Instrumente ausprobieren können.

Der Verband deutscher Musikschulen geht davon aus, dass ca. 25 % der Kinder in der MFE nach Ende der Kurse einen weiterführenden Unterricht besuchen. In Rüsselsheim sind dies deutlich mehr. Die Musikschule führt dies auf das intensive Beratungskonzept zurück. Für das Schuljahr 2005/2006 haben sich 52,82 % der MFE-Absolventen direkt für einen anschließenden Unterricht angemeldet. Erfahrungsgemäß werden in den Folgejahren nochmals ehemalige MFE-Kinder angemeldet, die ein oder zwei Jahre pausiert haben. Diese werden dann zahlenmäßig allerdings nicht mehr erfasst.

Im Schuljahr 2004/5 hat die Musikschule erstmals **Kombi-Unterricht** für Erwachsene angeboten. In diesem erhalten Erwachsene 14-tägig Instrumental- und Ensemble-Unterricht im Wechsel. Diese neue Art der Unterrichtsorganisation berücksichtigt das enge Zeitbudget von Erwachsenen und ermöglicht ihnen trotzdem sowohl am Instrumental- als auch am Ensemble-Unterricht teil zu nehmen. Im Instrumental-Unterricht kann die für die Ensembles notwendige Literatur erarbeitet werden. Nahmen zunächst nur Streicher an diesem neuen Unterrichtskonzept teil, kamen im Schuljahr 2005/2006 Querflötistinnen dazu. Insgesamt nahmen im Schuljahr 2005/2006 acht Erwachsene am Kombi-Unterricht teil. In die durch dieses Modell eingesparten Unterrichtszeiten konnten zusätzlich Kinder und Jugendliche eingeteilt werden.

Im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr gab es nur leicht Verschiebungen und keine wesentlichen Rückgänge bei der Belegung innerhalb der einzelnen Instrumentalfächer. Nach wie vor ist die Nachfrage nach Violin-Unterricht sehr hoch.

I.4 Studien Vorbereitende Ausbildung (SVA)

Zum Ende des Schuljahrs 2004/2005 bestanden 3 Schülerinnen und Schüler die interne Aufnahmeprüfung in die SVA, so dass ab Schuljahr 2005/2006 fünf

| |
|---|
| 3 Schülerin und Schüler bestehen die interne Aufnahmeprüfung an der Musikschule. |
|---|

Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Der Fächerkanon innerhalb der SVA ist in der Musikschule in Altersstufen aufgebaut. Deshalb müssen nicht alle Schülerinnen und Schüler von Anfang an ein instrumentales Nebenfach und Tonsatz/Gehörbildung belegen.

I.5 Ensemblefächer

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Schülerzahl in den Ensemble-Fächern nochmals gestiegen. Insbesondere der Zuwachs bei den Streichern hat zu einer deutlich höheren Teilnehmerzahl beim Vororchester geführt.

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Nochmals Steigerung der Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr.• Bläser-Ensemble "Tutti" hat sich etabliert.• Vororchester mit deutlichem Zuwachs. |
|---|

Das im Schuljahr 2004/2005 neu gegründete Bläser-Ensemble **Tutti** hat sich im Berichtszeitraum etabliert und wird in der Statistik nun als eigenständiges Fach und nicht mehr unter **Kammermusik** geführt. Das Niveau des **Rüsselsheimer Jugendorchesters** ist mittlerweile so hoch, dass ein Wechsel des Nachwuchses aus dem Vororchester in dieses erst später als bisher erfolgen kann.

...

I.6 Musikwettbewerbe

Auch 2005 nahmen Schülerinnen und Schüler der Musikschule an Deutschlands bedeutendstem Musik-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche **Jugend musiziert** teil.

Erstmals wurde auch die Klavierbegleitung,

allerdings separat bewertet. Dies macht Sinn, da die Begleitung wesentlich zum Gesamteindruck beiträgt und an die begleitenden Schülerinnen und Schüler höhere Anforderungen als ein Solo-Werk stellt. Häufig ist der Klavierpart auch anspruchsvoller als der Solo-Part. Unter diesen Gesichtspunkten ist es besonders erfreulich, dass nun nicht nur die Leistungen der Solo-Instrumente, sondern auch die der Begleiterinnen und Begleiter gewürdigt werden.

Jugend musiziert Regional

1x 1. Preis Blockflöte

1x 2. Preis Blockflöte

1x 3. Preis Blockflöte

3x 3. Preise Querflöte

2x 1. Preise für Klavierbegleitung

1x 2. Preis für Klavierbegleitung

I.7 Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt an der Musikschule schon immer einen hohen Stellenwert ein. Neben musikpädagogischen und Verbands-Veranstaltungen werden auch die durch die Stadt Rüsselsheim angebotenen Maßnahmen rege genutzt.

- Teilnahme an 21, davon 8 städtischen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Eingründung in den **Eigenbetrieb Bildung und Kultur**.
- Veranstaltungen des **VdM Hessen** in Rüsselsheim.

Zur Vorbereitung der Eingründung der Musikschule in den Eigenbetrieb **Bildung und Kultur** organisierte die Volkshochschule 3 Workshops zu den Themen **Zielgruppen und Milieus** und **Leitbilder**, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Musikschule gut angenommen wurden.

Seit vielen Jahren fand wieder eine Fortbildungsveranstaltung des Verbandes Deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen (VdMH) in Rüsselsheim statt. Dieser bietet seit Jahren Fortbildungs-Programme an, die in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedschulen entwickelt werden. Nach dem Umzug der Musikschule in den Treff stehen nun Räume und eine Infrastruktur zur Verfügung, die ein entsprechendes Ambiente bieten. Dies war für die Musikschule Veranlassung, sich dem VdMH als ausrichtende Musikschule an zu bieten, was auch dankbar angenommen wurde. Neu im Programm 2006 sind durch das Hessische Kultusministerium akkreditierte Maßnahmen zum Thema **Kooperation Schule-Musikschule**. Die erste Veranstaltung zum diesem Thema fand in Rüsselsheim statt. Weitere Veranstaltungen in Rüsselsheim sind bereits terminiert.

I.8 Veranstaltungen

Die Musikschule bemüht sich ständig um eine Atraktivitätssteigerung ihrer Veranstaltungen. Hierbei spielt insbesondere die inhaltliche Ausrichtung auf die Zielgruppen eine wesentliche

- **27 interne Vorspiele**
- **9 öffentliche Konzerte**
- **Mitwirkung bei 19 städtischen Veranstaltungen und Veranstaltungen Dritter**
- **Tage der offenen Tür**

Rolle. Auf Initiative einer Fachleiterin hat sich im Schuljahr 2005/2006 eine AG gebildet, die die Konzerte analysiert und Vorschläge für Verbesserungen oder neue Konzepte entwickelt.

Die internen Vorspiele nehmen weiterhin als Einstieg für das Musizieren vor Publikum einen breiten Raum ein. Eine interne Check-Liste soll auch hier Qualitätsstandards an der Musikschule sichern. Darüber hinaus entwickeln Lehrkräfte neue Formen für die Durchführung, die zum Teil auch die Zuhörer mehr in das Geschehen einbeziehen.

Das bereits im Zusammenhang mit der Beratung der MFE-Absolventen genannte **Kleine Konzert** entwickelt sich immer mehr zum Publikumsmagneten. Sollte die Zuhörerzahl weiter wachsen, wird die Hinterbühne des Theaters auf Dauer zu klein sein.

Neben den eigenen Konzerten ist die Musikschule gern gesehener Gast bei den Konzerten anderer Veranstalter. Hier muss an erster Stelle die Folk-Gruppe **Electric Sheep** genannt werden. Herausragend im Schuljahr 2005/2006 war die Mitwirkung des **Rüsselsheimer Jugendorchesters** beim Jubiläumskonzert der IKS Big Band. Durch diese Mitwirkung konnte die Nussknacker-Suite von Peter I. Tschaikowsky im Konzert in der Originalfassung und einem Jazz-Arrangement von Duke Ellington gegenübergestellt werden: Ein musikalisches Highlight.

Seit einigen Jahren engagiert sich die Musikschule auch bei Konzerten mit einem sozialen Bezug. Sie ist mit hochkarätigen Solisten oder Ensembles beim Konzert der Rüsselsheimer Schulen **Hilfe nach Noten** vertreten und bestreitet ein eigenes Konzert in der Stadtkirche, dessen Erlöse Projekten von Unicef zu Gute kommen.

Das **Rüsselsheimer Jugendorchester** wiederholte seinen Auftritt im **Das Rind** vom Vorjahr. Im Mozart-Jahr stellte es in der Fastnachtszeit unter dem Titel **Mozart tanzt** Tanzmusik von W.A. Mozart vor. Die Tänze wurden durch den Dirigenten mit Zitaten aus dem Briefwechsel von W.A. Mozart kurzweilig und informativ erläutert. Das Konzert in großer Besetzung mit einem Solisten aus den eigenen Reihen und einem namhaften Cellisten im Theater Rüsselsheim war von so hohem Niveau, dass es den Vergleich mit professionellen Orchestern nicht zu scheuen braucht.

Die Mitmach-Angebote beim **Tag der offenen Tür** für alle Fächer der Musikalischen Frühförderung werden sehr gut angenommen und finden mittlerweile parallel Am Treff statt. Für das Ausprobieren der Instrumente wird fast der komplette Neubau in der angrenzenden Max-Planck-Schule benötigt. Eine besondere Attraktion im Schuljahr 2005/2006 war eine von Lehrkräften der Musikschule organisierte Geigenbau-Werkstatt, in der 3 Geigenbau-Meisterinnen und -Meister einen Einblick in ihre hohe Kunst gaben. Beim gemeinsame **Tag der offenen Tür der Bildungs- und Kultureinrichtungen am Treff** ist die Musikschule für die Live-Musik zuständig, die im September 2005 nicht nur am Theaterbrunnen, sondern auch im Theaterfoyer zu hören war.

I.9 Probewochenenden und Workshops

Das **Rüsselsheimer Jugendorchester** führte auch 2006 während seiner Probewoche Workshops mit namhaften Bläser- und Streicher-Dozenten durch. Die Workshops wurden wie in den Vorjahren durch finanzielle

4 Probenwochenenden

- **Bläser**
- **Kammerorchester und Kammermusik**
- **Rüsselsheimer Jugendorchester (RJO)**
- **Gitarren und Electric Sheep**
- **2 Workshops des RJO für Bläser und Streicher**

Unterstützung einer Stiftung ermöglicht. Alle anderen Fachkonferenzen und Ensembles der Musikschule fahren alle 2 Jahre zu Probewochenenden. Häufig wird das Probewochenende als intensive Probephase vor einem Konzert genutzt.

1.10 Kooperationen mit Allgemeinbildenden Schulen

Auch im Schuljahr 2005/2006 musste sich die Musikschule zunächst darauf beschränken Lehrkräfte der Musikschule bei Anfrage von Allgemeinbildenden Schulen zu vermitteln. Die augenblickliche Organisationsform lässt kaum direkte Kooperationen mit Schulen zu. Die vermittelten Lehrkräfte schließen dann mit den Schulen Verträge ab.

Die Kooperation mit der Grundschule Innenstadt war in den letzten beiden Jahren besonders eng. Auf Grundlage der zwischen dem **Hessischen Kultusministerium**, dem **Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst** und dem **Verband deutscher Musikschulen**, Landesverband Hessen im Juli 2005 geschlossenen Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von öffentlichen Musikschulen und ganztägig arbeitenden Schulen im hessischen **Ganztagsprogramm nach Maß** haben die Grundschule Innenstadt und die Musikschule einen Antrag auf Fördermittel für das Projekt **Gitarre lernen in der Grundschule** gestellt.

Kurz vor Ende des Schuljahres wurde der Bewilligungsbescheid erteilt. Das Land Hessen übernimmt zunächst für das Schuljahr 2006/2007 die Personalkosten für eine Gitarrenlehrerin der Musikschule und eine Musiklehrerin der Grundschule, da das Projekt im Team geleitet wird. Die Gitarren für 15 Kinder im 3. Schuljahr wurden von der Grundschule Innenstadt angeschafft.

I.11 Finanzsituation

In der bisherigen Organisationsform kann die Musikschule nur kleine Verbesserungen beim Zuschussbedarf erzielen (siehe z.B. Kombi-Unterricht und Eltern-/Kind-Kurse). Im Schuljahr 2005/2006 gab es starke Schwankungen innerhalb des Personals durch Mutterschutz, Ende der Elternzeit oder des Sonderurlaubs zur Kindererziehung bei Mitarbeiterinnen. Das in den letzten Jahren stark eingesparte Stundendeputat durch die teilweise Nichtbesetzung von Vertretungen hat sich dadurch wieder etwas erhöht. Insgesamt blieb das Rechnungsergebnis real um 41.000 € unter dem HH-Ansatz. Die Differenz im Vergleich zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis ist zwar höher, es muss aber berücksichtigt werden, dass wie im Jahr 2004 193.000 € für die Innere Verrechnung in den Ansatz gebracht wurden, aber nicht in das Rechnungsergebnis einfließen.

Auch im Jahr 2005 förderte das Land Hessen nur noch Musikschulen, die den Richtlinien des Landes für Musikschulen entsprechen. Die Mittel wurden weder deutlich erhöht noch gekürzt. Zumindest besteht nun im Gegensatz zur Zeit vor 2004 eine gewisse Planungssicherheit.

I.12 Strukturelle Gegebenheiten und Entwicklungen

Ziel der Musikschule für die nächsten Jahre ist ein weiterer Ausbau der Eltern-/Kind-Kurse, der Kooperationen mit den Schulen, der Aufbau von Kooperationen mit den Kindertagesstätten und neuer Unterrichtsangebote für Erwachsene ähnlich des Kombi-Unterrichts.

Bereits im Schuljahr 2006/2007 kann das Angebot der Eltern-Kind-Kurse erweitert werden, da eine Lehrkraft mit den entsprechenden Zusatz-Qualifikationen ihre Elternzeit beendet hat. In Zukunft sollen noch mehr Lehrkräfte in diesem Bereich eingesetzt werden.

Für die Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen werden Projekte wie **Gitarre lernen in der Grundschule** angestrebt, bei denen durch Kooperationsverträge der Musikschule die Personalkosten erstattet werden. Die bisherige Praxis, dass die Schulen mit den Lehrkräften Einzelverträge abschließen, ist für beide Seiten unbefriedigend. Die Schulen haben einen erheblichen zusätzlichen Verwaltungsaufwand, zum Teil wegen nur einzelner Stunden und die Lehrkräfte müssen mit mehreren, für sie ungünstigen Lohnsteuerkarten arbeiten.

Wegen der Kooperation mit Kindertagesstätten hat es in Rüsselsheim erste Gespräche der zuständigen Ämter gegeben. Zur Umsetzung gibt es neben der Abstimmung eines Konzeptes mit den Kooperationspartnern noch eine Reihe auch rechtlicher Probleme mit den zuständigen Ministerien zu klären. Der Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen (VdMH), ist derzeit mit der gemeinsamen Steuerungsgruppe von Kultus- und Sozialministerium in Kontakt um diese Fragen zu klären. Für Anfang 2008 ist ein Kongress in Planung, der eine Initialzündung für landesweite Kooperationen geben soll.

Auf Bundesebene wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich seit Anfang des Jahres 2006 intensiv mit dem Thema **Musikalische Frühförderung** befasst.

Im Hessischen Bildungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren fehlt eine differenzierte Darstellung des Faches Musik völlig. Der VdMH hat dem Kultusministerium deshalb einen Entwurf vorgelegt. Darüber hinaus wurde er gebeten bei der Definition der Leistungsstandards für das Fach Musik mit zu wirken. Auch eine Qualifizierung der Erzieherinnen für das Musizieren in den Kindertagesstätten wird im Augenblick erörtert.

Die Musikschule arbeitet in den Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene aktiv mit. Die dort gewonnenen Erkenntnisse werden frühestmögliche Kooperationen zum Thema **Musikalische Frühförderung** mit definierten Qualitätsstandards in Rüsselsheim ermöglichen.

Insbesondere für eine Organisation der Kooperationen ist eine Eingründung in den Eigenbetrieb **Bildung und Kultur** von besonderer Bedeutung, da die jetzige Organisationsstruktur in vielen Bereichen nicht nur hinderlich ist, sondern diese zum Teil auch unmöglich macht.

II. Statistischer Teil

II.1 Schüler- und Stundenzahl in den einzelnen Fächern im Schuljahr 2005/2006 (Stand:30.06.2006)

| Fach | Einzel 4/3 | | Einzel 3/3 | | Einzel 2/3 | | Gruppe | | Summe | |
|--------------------|------------|-------------|------------|-----------|------------|---------------|------------|-----------|------------|------------|
| | Schüler | Stunden | Schüler | Stunden | Schüler | Stunden | Schüler | Stunden | Schüler | Stunden |
| Klavier | 2 | 2,66 | 21 | 21 | 142 | 94,66 | 19 | 9 | 184 | 127,33 |
| E-Orgel | - | - | 1 | 1 | 8 | 5,33 | - | - | 9 | 6,33 |
| Keyboard | - | - | 1 | 1 | 31 | 20,66 | 22 | 9 | 54 | 30,66 |
| Violine | 2 | 2,66 | 7 | 7 | 44 | 28,33 | 22 | 9 | 75 | 47 |
| Bratsche | - | - | - | - | 5 | 3 | - | - | 5 | 3 |
| Violoncello | - | - | 1 | 1 | 10 | 6,66 | 2 | 1 | 13 | 8,66 |
| Kontra-Bass | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Gitarre | - | - | 3 | 3 | 63 | 42 | 64 | 28 | 130 | 73 |
| E-Gitarre | - | - | - | - | 4 | 2,66 | 4 | 2 | 8 | 4,66 |
| E-Bass | - | - | - | - | 4 | 2,66 | - | - | 4 | 2,66 |
| Groove-Geige, Folk | - | - | 1 | 1 | 2 | 1,33 | - | - | 3 | 2,33 |
| Mandoline | - | - | - | - | 2 | 1,33 | - | - | 2 | 1,33 |
| Blockflöte | 1 | 1,33 | - | - | 10 | 6,66 | 21 | 9 | 32 | 17 |
| Querflöte | - | - | 1 | 1 | 27 | 16,33 | 3 | 1 | 31 | 18,33 |
| Klarinette | - | - | 2 | 2 | 16 | 10,66 | 3 | 1 | 21 | 13,66 |
| Oboe | - | - | 1 | 1 | 5 | 3,33 | - | - | 6 | 4,33 |
| Saxophon | - | - | 1 | 1 | 14 | 9,33 | - | - | 15 | 10,33 |
| Trompete | - | - | - | - | 5 | 3,33 | - | - | 5 | 3,33 |
| Flügelhorn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Percussion | - | - | - | - | 21 | 14 | 2 | 1 | 23 | 15 |
| Summe | 5 | 6,66 | 40 | 40 | 413 | 272,33 | 162 | 70 | 620 | 389 |

Grundstufe

| Fach | Schüler | Stunden |
|-------------------|------------|--------------|
| Die Musik-Wichtel | 12 | 1 |
| Die Musik-Zwerge | 52 | 3 |
| Früherziehung | 116 | 14,33 |
| Grundausbildung | - | - |
| Späterziehung | - | - |
| Summe | 180 | 18,33 |

Ensemble- und Ergänzungsfächer

| Fach | Schüler | Stunden |
|----------------------------------|------------|--------------|
| Bläser-Ensemble Tutti | 22 | 1,33 |
| Kinderchor | 21 | 1 |
| Zupfer-Ensembles | 24 | 2 |
| Vororchester | 25 | 1 |
| Kammerorchester | 21 | 1 |
| Blockflötenspielkreis | 6 | 1,33 |
| Pop- und Folk-Gruppen | 18 | 3,66 |
| Kammermusik | 115 | 6 |
| Keyboard-Ensemble | 4 | 1 |
| Tonsatz/Gehörbildung | 2 | 1 |
| Rüsselsheimer Jugendorchester | 34* | 1 |
| Summe | 292 | 19,33 |

* Beim Rüsselsheimer Jugendorchester wurden nur aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule gezählt.

II.2 SVA (Die Zahlen sind bereits in II.1 enthalten)

| Fach | Einzel 4/3 | | Einzel 2/3 | | Summe | |
|--------------|------------|-------------|------------|-------------|----------|-------------|
| | Schüler | Stunden | Schüler | Stunden | Schüler | Stunden |
| Blockflöte | 1 | 1,33 | | | 1 | 1,33 |
| Klavier | 2 | 2,66 | 1 | 0,66 | 2 | 2,00 |
| Saxophon | - | - | 1 | 0,66 | 1 | 0,66 |
| Violine | 2 | 2,66 | - | - | 2 | 2,66 |
| Summe | 5 | 6,66 | 1 | 0,66 | 6 | 6,66 |

II.3 Kooperationen mit Schulen

Alexander-von-Humboldt-Schule

| Fach | Schülerinnen und Schüler | Stunden |
|-----------------------|--------------------------|---------|
| Chor und Musiktheater | 32 | 4 |
| Saz | 14 | 2 |

...

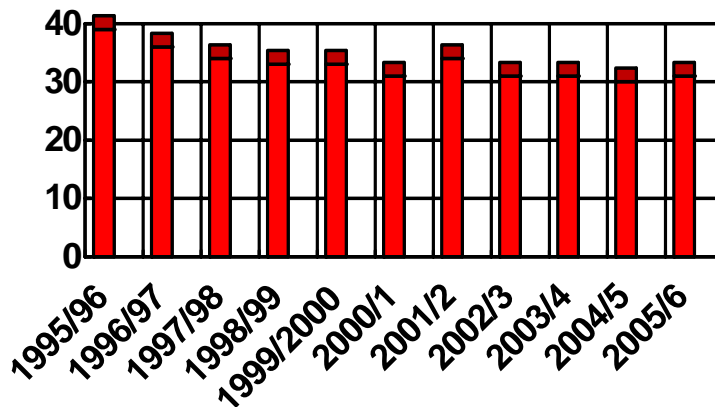
II.4 Schülerzahl von 2000/2001 - 2005/2006

| Fach | 2000/1 | 2001/2 | 2002/3 | 2003/4 | 2004/5 | 2005/6 |
|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Klavier | 209 | 197 | 191 | 192 | 179 | 184 |
| E-Orgel | 25 | 18 | 18 | 15 | 11 | 9 |
| Keyboard | 60 | 57 | 58 | 56 | 56 | 54 |
| Violine | 60 | 62 | 66 | 67 | 74 | 75 |
| Bratsche | 4 | 4 | 5 | 6 | 5 | 5 |
| Violoncello | 11 | 11 | 12 | 12 | 11 | 13 |
| Kontrabass | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | - |
| Gitarre | 149 | 148 | 145 | 146 | 129 | 130 |
| E-Gitarre | 7 | 7 | 4 | 4 | 6 | 8 |
| E-Bass | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 | 4 |
| Groove-Geige, Folk | - | - | 1 | 2 | 3 | 3 |
| Mandoline | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Blockflöte | 76 | 49 | 42 | 33 | 32 | 32 |
| Querflöte | 30 | 30 | 32 | 30 | 27 | 31 |
| Klarinette | 23 | 25 | 31 | 27 | 21 | 21 |
| Oboe | 4 | 6 | 6 | 5 | 6 | 6 |
| Saxophon | 14 | 12 | 12 | 14 | 17 | 15 |
| Trompete | 6 | 8 | 5 | 8 | 6 | 5 |
| Flügelhorn | - | - | - | - | 1 | - |
| Percussion | 23 | 22 | 22 | 21 | 23 | 23 |
| Musik-Wichtel | - | - | - | - | - | 12 |
| Musik-Zwerge | - | - | - | 35 | 30 | 52 |
| MFE | 99 | 113 | 125 | 123 | 116 | 116 |
| MGA | 11 | 13 | 6 | 9 | - | - |
| MSE | 11 | - | 7 | 8 | - | - |
| Ensembles | 299 | 274 | 251 | 234 | 282 | 292 |
| Summe | 1.129 | 1.063 | 1.045 | 1.053 | 1.042 | 1.092 |

II.5 Jahreswochenstunden 2000/2001 - 2005/2006

| Fach | 2000/1 | 2001/2 | 2002/3 | 2003/4 | 2004/5 | 2005/6 |
|--------------------|---------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| Klavier | 144 | 138 | 132,33 | 131,66 | 122 | 127,33 |
| E-Orgel | 16 | 11,66 | 11,66 | 10,33 | 7,77 | 6,33 |
| Keyboard | 31 | 29,33 | 28,33 | 31,66 | 30,66 | 30,66 |
| Violine | 44,33 | 46,66 | 47,33 | 45,33 | 47,33 | 47 |
| Bratsche | 3 | 3 | 4 | 4,66 | 3,33 | 3 |
| Violoncello | 8,33 | 8,33 | 8 | 8,33 | 7,66 | 8,66 |
| Kontrabass | 3 | 2,33 | 2,33 | 2 | 2,33 | - |
| Gitarre | 77,33 | 77 | 80,33 | 79 | 74,66 | 73 |
| E-Gitarre | 4,66 | 4,66 | 2,66 | 2,33 | 3,33 | 4,66 |
| E-Bass | 2 | 1,33 | 0,66 | 0,66 | 1,33 | 2,66 |
| Groove-Geige, Folk | - | - | 0,66 | 1,33 | 2,33 | 2,33 |
| Mandoline | 0,66 | 1,33 | 1,33 | 1,33 | 1,33 | 1,33 |
| Blockflöte | 38,33 | 26,66 | 20 | 18,33 | 18,66 | 17 |
| Querflöte | 18,66 | 18,66 | 19 | 19,00 | 19 | 18,33 |
| Klarinette | 13,66 | 13,33 | 15,33 | 14,33 | 12,66 | 13,66 |
| Oboe | 2,66 | 4 | 4 | 3,33 | 4 | 4,33 |
| Saxophon | 9,33 | 8 | 7,77 | 9 | 11,77 | 10,33 |
| Trompete | 3,66 | 5,66 | 3,66 | 4,66 | 3 | 3,33 |
| Flügelhorn | - | - | - | - | 0,66 | - |
| Percussion | 15 | 14,66 | 14,66 | 13,66 | 14,66 | 15 |
| Musik-Wichtel | - | - | - | - | - | 1 |
| Musik-Zwerge | | | | 2 | 2 | 3 |
| MFE | 12 | 12,66 | 13,33 | 13,33 | 13,66 | 14,33 |
| MGA | 1,66 | 1,66 | 1,33 | 1,66 | - | - |
| MSE | 1,33 | - | 1,33 | 1,33 | - | - |
| Ensembles | 22 | 22 | 20 | 19,33 | 19,33 | 19,33 |
| Summe | 472,66 | 451 | 440 | 438 | 421 | 426,66 |

II. 6 Anzahl der Lehrkräfte 1995/96 bis 2005/6



II.7 Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

| | | |
|---------------------------|---|--------------------------------|
| 16.09.2005 | Internet/ Outlook 2003 , Rüsselsheim | Frau Sandner |
| 19./20.09.2005 | Überzeugend argumentieren , Rüsselsheim | Frau Grabiak, Frau Hohenberger |
| 17./18.10.2005 | Haushaltsführung im neuen Finanzwesen nsk , Rüsselsheim | Frau Grabiak, Herr Müller |
| 20/21.05.2005 | Kompetent führen in Zeiten des Wandels , Trebur | Herr Müller |
| 28.-30.10.2005 | EPTA-Kongress , Bonn | Frau Casteal |
| 03., 04., 10., 11.11.2005 | Das eigene Licht nicht unter den Scheffel stellen , Rüsselsheim | Frau Grabiak |
| 03.-04.11.2005 | Kompetent führen in Zeiten des Wandels , Trebur | Frau Casteal |
| 05./06.11.2005 | Hammond-Workshop , Offenburg | Herr H. Christ |
| 13.-16.11.2005 | Herbsttagung VdM-Hessen , Oberorke | Herr Müller |
| 12./13.12.2005 | Attraktive Zielgruppen und Milieus finden, ansprechen und binden , Rüsselsheim | Frau Casteak, Herr Müller |
| 13./14.01.2006 | Feldenkrais für Streicher , Wiesbaden | Frau Wiederkehr |
| 18.02.2006 | Elementares Musiktheater , Frankfurt | Herr Müller |

...

| | | |
|----------------|--|--|
| 31.03.2006 | Auswertungen im neuen Finanzwesen nsk , Rüsselsheim | Herr Müller |
| 19./20.04.2005 | Workshop Leitbild Musikschule , Rüsselsheim | 16 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Musikschule |
| 02.-05.05.2006 | Musik lernen- Musikalisches Bewegen , Remscheid | Frau Sandner |
| 05./06.05.2006 | Workshop Leitbild Eigenbetrieb Bildung und Kultur , Rüsselsheim | 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Musikschule |
| 12./13.05.2006 | Hauptarbeitstagung VdM , Aschaffenburg | Herr Müller |
| 26.-28.05.2006 | EPTA-Seminar , Bonn | Frau Casteal |
| 30./31.05.2006 | Rechtschreibung, egal ob neu oder alt , Rüsselsheim | Herr H. Christ |
| 09./10.06.2006 | Musikalische Grundausbildung und offene Ganztagschule , Rüsselsheim | Damen Arnold-Ernst, Haas, Lühmann, Rödner-Schneider, Sandner, Schneider, Wassenich, Herren H. Christ, Müller |
| 12.06.2006 | Interkulturelle Kompetenz ist gefragt , Rüsselsheim | Frau Grabiak, Herr Müller |
| 17.06.2006 | Circle-Drumming , Mainz | Frau Rödner-Schneider |
| 03./04.07.2006 | Moderation von komplizierten Themen , Darmstadt | Frau Sandner |

II.8 Informationsveranstaltungen

Beratung Grundstufe

| | | |
|--------------------------|----------------|------------|
| Grundschule Hasengrund | Frau Wassenich | 06.06.2006 |
| Grundschule Königstädten | Frau Lühmann | 07.06.2006 |
| Georg-Büchner-Schule | Herr Müller | 07.06.2006 |
| Otto-Hahn-Schule | Frau Haas | 06.06.2006 |
| Goetheschule | Frau Lühmann | 09.06.2006 |
| Grundschule Innenstadt | Frau Sandner | 09.06.2006 |

Tag der Offenen Tür der Bildungs-Einrichtungen Am Treff 10.09.2006

| | | |
|-----------------|-------------------------|--|
| 10.00-13.00 Uhr | Open Air | Keyboard-Ensembles Electric Sheep |
| | Theater Foyer | Gitarren-Ensembles, Kammermusik Kammerorchester Klavier |
| | Information Beratung | |

Tag der offenen Tür 24.06.2005

| | | |
|-----------------|---|--|
| 10.00-15.00 Uhr | Mitmach-Angebote Geigenbau-Werkstatt Information Beratung Musik | Musikschule, Am Treff 11/ Max-Planck-Schule Theaterbrunnen |
|-----------------|---|--|

II.9 Konzerte

| | |
|------------|--|
| 17.09.2005 | Musikschule auf dem Löwenplatz (Folk, Pop, Rock), (eine Veranstaltung des Treffpunkts Innenstadt) |
| 01.12.2005 | Junges Podium , Aula Max-Planck-Schule |
| 26.02.2006 | "Mozart tanzt", Rüsselsheimer Jugendorchester , (eine Veranstaltung des Kulturzentrums "Das Rind") |
| 11.03.2006 | Kleines Konzert , Theater Rüsselsheim |
| 02.04.2006 | Benefiz für Unicef , Stadtkirche |
| 18.06.2005 | Rüsselsheimer Jugendorchester , Theater |
| 01.06.2006 | Junges Podium , Aula Max-Planck-Schule |
| 02.07.2006 | Rüsselsheimer Jugendorchester , Theater |
| 06.07.2006 | "Tastenzauber" im Rahmen des Rüsselsheimer Kultursommers , Opel Werkshalle A 1 |

II.10 Interne Vorspiele 2004/2005

| | |
|------------|---|
| 20.11.2005 | Erwachsenen-Vorspiel, Frau Sandner, Herr Regel |
| 23.11.2005 | E-Orgel, Keyboard, Herr H. Christ |
| 24.11.2005 | E-Orgel, Keyboard, Herr H. Christ |
| 23.11.2005 | Blockflöte, Frau Arnold-Ernst |
| 15.12.2005 | Violine, Frau Wiederkehr |
| 21.02.2006 | Gitarre, Mandoline, Frau Sandner |
| 23.02.2006 | Gitarre, Mandoline, Frau Sandner |
| 16.03.2006 | Klavier, E-Orgel, Keyboard, Herr Moser-Hagel |
| 29.03.2006 | Violine, Viola, Frau Killewald-Aussenhof |
| 18.05.2006 | Querflöte, Herr Schmidt |
| 06.06.2006 | Violine, Herr Baumgartner |
| 07.06.2006 | Violine, Viola, Violoncello, Herr Regel, Frau Röder |
| 08.06.2006 | Klavier, Frau Lühmann |
| 08.06.2006 | Blockflöte, Klavier, Violine, Frau Arnold-Ernst, Frau Killewald-Aussenhof, Frau Rödner-Schneider |
| 20.06.2006 | Violine, Viola, Herr Regel |
| 21.06.2006 | Klarinette, Saxophon, Trompete, Herr P. Christ |
| 26.06.2006 | Gitarre, Herr Dyrauf |
| 27.06.2006 | Gitarre, Herr Preisler |
| 28.06.2006 | Klavier, Oboe, Herr Kaffenberger |
| 30.06.2006 | Klavier, Frau Wassenich |
| 03.07.2006 | Percussion, Frau Theis, Herr Schüler |
| 04.07.2006 | Klavier, Klarinette, Saxophon, Frau Antia, Herr Stett |
| 05.07.2006 | Klavier, Frau Wassenich |
| 06.07.2006 | Gitarre, Mandoline, Frau Sandner |
| 10.07.2006 | Klavier, Frau Haas |
| 11.07.2006 | Gitarre, Mandoline, Frau Sandner |
| 12.07.2006 | Klavier, Frau Casteal |
| 13.07.2006 | Klavier, Frau Gutman |

II.11 Mitwirkung der Musikschule bei städtischen Veranstaltungen und Veranstaltungen Dritter

| | | |
|------------|--|---|
| 02.09.2005 | Vernissage, Frankfurt | Electric Sheep |
| 10.09.2005 | Verleihung Kulturpreis und Förderstipendium, Theater | Frau Casteal |
| 18.09.2005 | Kinder- und Jugendfest, Nauheim | Electric Sheep |
| 20.11.2005 | Irischer Tag, Altenwohnheim Nauheim | Electric Sheep |
| 26.11.2005 | „Hilfe nach Noten“, Theater | Christian Specht, Klavierschüler |
| 02.12.2006 | Vorspielnachmittag "Haus am Ostpark" | Klavier, Violine, Viola, Vororchester, Kinderchor |
| 10.12.2005 | SKG Bauschheim, Bauschheim | Electric Sheep |
| 17.12.2005 | Weihnachtsfeier „Kontakt“, Haus der Senioren | Gitarren-Kammermusikgruppe, Frau Sandner |
| 22.12.2005 | Weihnachtsandacht, Niemöller-Haus | Gitarren-Kammermusikgruppe, Frau Sandner |
| 11.01.2006 | Tag des Ehrenamtes, | Frau Wassenich |
| 17.01.2006 | Neujahrsempfang der FDP | Herr Moser-Hagel |
| 04.02.2006 | Jubiläum IKS Big Band, Theater | Rüsselsheimer Jugend-Orchester |
| 04.05.2006 | Eröffnung „Starke Stücke“, Theater | Frau Casteal |
| 12.05.2006 | Ehrung, Rathaus | Frau Wassenich |
| 02.06.2006 | Ehrung, Rathaus | Frau Schneider |
| 10.06.2006 | Altstadtfest, Gelnhausen | Electric Sheep |
| 11.06.2006 | Ökumenisches Sommerfest der Johannesgemeinde, Königstädten | Electric Sheep |
| 01.07.2006 | 50 Jahre Königstädten | Electric Sheep |
| 01.07.2006 | Eröffnung Synagoge | Klavierschüler von Frau Wassenich |
| 14.07.2006 | Kleinkunstabühne Paternoster, Stadtpark Gelnhausen | Electric Sheep |

...

II.12 Probewochenenden und Workshops

| Datum | Ensembles und Instrumente, Ort | Teilnehmerzahl |
|----------------|---------------------------------------|----------------|
| 04.-06.11.2005 | Kammermusik, Weilburg | 24 |
| 17.-13.04.2006 | Zupfer, Büdingen | 42 |
| 24.-26.03.2006 | Bläser, Bad Kreuznach | 32 |
| 07.-12.04.2006 | Rüsselsheimer Jugendorchester, Bernau | 47 |
| Summe | | 145 |

II.13 Konferenzen

Fachkonferenz Grundstufe:

05.10.2005

20.02.2006

14.06.2006

Fachkonferenz Blasinstrumente:

19.09.2005

21.02.2006

12.06.2006

Fachkonferenz Streichinstrumente:

23.09.2005

24.02.2006

13.06.2006

Fachkonferenz Klavier:

16.10.2005

20.02.2006

14.06.2006

Fachkonferenz Zupfinstrumente:

11.10.2005

07.02.2006

30.05.2006

AG Konzerte

08.02.2006

08.03.2006

29.03.2006

25.04.2006

11.07.2006

Fachkonferenz Popularmusik:

29.09.2005

11.05.2006

Leitungskonferenzen:

28.09.2005

02.11.2005

07.12.2005

18.01.2006

15.02.2006

15.03.2006

26.04.2006

24.05.2006

21.06.2006

Gesamtkonferenzen:

23.01.2005

18.05.2006

...

II.14 Entwicklung des Zuschuss-Budgets von 1993 bis 2005

| Verwaltungshaushalt Ansatz | | | | | Verwaltungshaushalt Rechnungsergebnis | | | |
|----------------------------|-----------|-----------|------------|-----------|---------------------------------------|-----------|------------|-----------|
| Jahr | Einnahmen | Personal | Verwaltung | Zuschuss | Einnahmen | Personal | Verwaltung | Zuschuss |
| 1993 | 639.000 | 1.591.000 | 86.610 | 1.038.610 | 673.475 | 1.587.719 | 66.461 | 948.710 |
| 1994 | 705.100 | 1.563.000 | 91.310 | 949.210 | 709.679 | 1.646.562 | 67.933 | 1.004.816 |
| 1995 | 740.500 | 1.599.000 | 90.210 | 948.710 | 730.756 | 1.694.111 | 73.559 | 1.036.913 |
| 1996 | 840.500 | 1.739.000 | 114.940 | 1.013.440 | 844.876 | 1.725.189 | 89.000 | 969.312 |
| 1997 | 897.400 | 1.774.000 | 95.776 | 972.376 | 877.574 | 1.763.472 | 50.363 | 936.260 |
| 1998 | 896.856 | 1.923.000 | 255.783 | 1.281.927 | 907.505 | 1.765.016 | 242.442 | 1.099.953 |
| 1999 | 942.740 | 1.946.000 | 269.645 | 1.272.905 | 872.278 | 1.797.718 | 252.687 | 1.178.126 |
| 2000 | 482.461 | 968.386 | 121.815 | 607.740 | 440.625 | 934.978 | 104.991 | 599.343 |
| 2001 | 450.783 | 972.478 | 132.617 | 654.312 | 421.388 | 921.224 | 119.743 | 619.579 |
| 2002 | 439.309 | 986.714 | 249.065 | 796.470 | 421.185 | 906.170 | 267.360 | 752.344 |
| 2003 | 406.256 | 927.000 | 251.523 | 772.267 | 409.210 | 922.256 | 252.502 | 765.548 |
| 2004 | 450.111 | 926.000 | 252.483 | 728.372 | 409.362 | 926.026 | 55.342 | 572.006 |
| 2005 | 416.870 | 973.500 | 275.065 | 831.716 | 407.283 | 925.278 | 79.519 | 597.514 |
| Vermögenshaushalt | | | | | | | | |
| Jahr | Ansatz | Einnahmen | Ausgaben | Ergebnis | | | | |
| 1993 | 103.300 | | 93.402 | 93.402 | | | | |
| 1994 | 20.000 | | 20.844 | 20.844 | | | | |
| 1995 | 20.000 | | 17.964 | 17.964 | | | | |
| 1996 | 16.700 | | 13.349 | 13.349 | | | | |
| 1997 | 19.380 | | 18.877 | 18.877 | | | | |
| 1998 | 8.700 | | 9.731 | 9.731 | | | | |
| 1999 | 35.600 | | 39.237 | 39.237 | | | | |
| 2000 | 17.741 | | 15.362 | 15.362 | | | | |
| 2001 | 9.817 | | 7.430 | 7.430 | | | | |
| 2002 | 15.700 | | 11.740 | 11.740 | | | | |
| 2003 | 9.150 | | 20.519 | 20.519 | | | | |
| 2004 | 7.420 | | 7.420 | 7.420 | | | | |
| 2005 | 24.500 | 3.685 | 27.764 | 24.079 | | | | |

...

Erläuterungen:

- Bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse wurde auf die Angabe von Pfennigen und Euro-Cent verzichtet.
- Von 1990 bis 1993 waren im Vermögenshaushalt jährlich 50.000 DM für den Ausbau von Musik-Proberäumen für Freie Musikgruppen bereitgestellt.
- Ab Haushaltsjahr 1998 Ausgaben Verwaltung inklusive Innerer Verrechnung, Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals.
- Ab Haushaltsjahr 2000 Beträge in €
- Ab dem Haushaltsjahr 2002 zusätzlich kalkulatorische Mietkosten bei der Inneren Verrechnung für die Nutzung von Schulräumen.
- Wegen des Umzugs in den Treff im Haushaltsjahr 2003 überplanmäßige Mittel im Vermögenshaushalts für Büromöbel. Die alten Möbel entsprachen nicht mehr der Arbeitsplatzverordnung.
- Die Rechnungsergebnisse ab 2005 verstehen sich ohne Innere Verrechnung und kalkulatorische Mieten.
- Den Mehrausgaben im Vermögenshaushalt stehen Einnahmen aus Stiftungsgeldern in Höhe von 3.685 € gegenüber.